

6. Grundbücher:

Amt D o b l e g g (Rustikalgründe U 1—25, Berggründe U 26—62, nach der Rektifikation hindanverkaufte Dominikalgründe U 63—65 und Gemeingründe U 66—75).

1. U 1—68: GbAR Nr. 5518. 1769.
2. U 1—80: Besitzumschreibungsprotokoll: GbAR Nr. 5779. Abg. um 1845.
3. U 1—75: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 24. Abg. um 1880.
4. Extrakt U 26: Bei GbNR BG. Voitsberg Nr. 25.

Unter 1—4 und 6:

Inhaltsübersicht:

Ab 1626: „Untersteirische“ Untertanen, seit 1705 unter Amt D o b l e g g.

Dazu ab 1629: Bergholden (von 1646—1677 gesondert die in Attendorfberg).

Nur von 1626—1634: Diensthafer, Dienstweizen und Abrechnungen mit den Weinzierlen.

Von 1629—1634: Dienststeuer und Diensthühner.

Von 1756—1761: Handrobot.

In 1753 (4): Weinfechung 1773.

121. Doblhof OG. Kulm am Zirbitz, Gut.

Vorher auch Moshof und Toblheim genannt.

Zur Besitzgeschichte vgl. die Gültaufsandungen 64/1295 f. 124: Die Gebrüder Christof, Karl und Friedrich von P r a n k h lassen sich unter den nach ihrem Vater Hanns Karl von Prankh ererbten Gülten auch 22 R 6 β 10 S der T r i e n t n e r i s c h e n Witwe und Erben zuschreiben, 1607, 107/2012 f. 11: Umschreibung der von Franz Adam W u e c h e r e r von seiner Mutter Anna von P r a n k h geb. von Neuhaus ererbten, zum Gute M o s h o f gehörigen und an Georg T o b l e r verkauften Gülten (22 R 6 β 9 S), 1629, 95/1787 f. 1: Umschreibung der Gült zu „Toblheim“ (22 R 6 β 9 S) von Georg T o b l e r zu Toblheim auf seinen Sohn Ferdinand Georg, 1640, und f. 9—14: Buchhalterei-Extrakt über die Gült des Ferdinand Georg T o b l e r und seiner Frau Johanna Maximiliana samt der Gült des Mathes L a t t a c h e r, wie sie nun Wolf Rudolf R a i n e r innehat, sowie die Gültaufsandungen 45/880 f. 1 und 3: Zuschreibung der bei St. Veit in der Gegend gelegenen Gült des Mathes L a t t a c h e r (2 R 6 β) auf Ferdinand Georg Tobler zu Toblheim, 1643 und 1646, und 95/1788 f. 1: Abverkauf von 1 R 1 β (Läckihube zu St. Salvator) an Michael Zauchenberger, 1645, und die Gültaufsandungen 68/1360 f. 3—8: Umschreibung des Doblhofs und der Untertanen zu Pörschach und Kulm am Zirbitz auf Wolf Rudolf R a i n e r zum Lindenpichl, 1689, und f. 9—13: auf seine Tochter Maria Constantia Josepha S c h ö l l i n g e r, 1720, und 79/1551 f. 1: Umschreibung auf Franz Gottlieb P u t t e r e r, 1739.

1. Leibsteuer 1632 (Georg Tobler vom Moshof). J 97.
2. Laa. Satzverschreibung über die von Ferdinand Georg T o b l e r eingepfändete und an Hans Fridrich von P r a n k h versetzte Gült mit dem Toblerischen Hof: 1662 März 25, Graz. Laa.A., Sch: 1036.
3. Theresianischer Kataster: Gut Doblhof.
 - a) Mit Stiftreg.Extrn. 1747, 1749 und 1752. J H 10.
 - b) Mit Subrep.Tab. 1753 (U 1—23). Bei J H 121 (H. Velden).
4. Stiftregister:
 - a) 1758. (Mit H. Velden, Mühlen und Doblhof f. 115'—121'). A. Pichlschloß 1/1.
 - b) 1800/1815. A. Pichlschloß 4/17.
5. Grundbuch:

Amt D o b l h o f und zerstückte Meiergründe (U 1—27). 1831/c. 1882.

GbNR BG. Neumarkt Nr. 6.